

22. Februar 2018, Donnerstag, Fest Cathedra S. Petri. Der Himmlische Vater spricht nach der Heiligen Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V. durch Sein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir haben heute wieder eine würdige Heilige Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V. gefeiert. Außerdem ist heute das Fest Petri Stuhlfeier. Wir haben es bereits am 18. Januar 2018 begangen. Der Opfer- und auch der Marienaltar waren in ein goldenes Licht getaucht. Der Opferaltar war mit vielen weißen Lilien und der Marienaltar mit weißen Rosen und weißen Orchideen geschmückt. Die Engel trugen weiße und goldene Gewänder. Die goldenen Gewänder trugen die vier Erzengel und die weißen trugen die vielen übrigen Engel. Sie zogen während der Heiligen Opfermesse ein und aus.

Der Himmlische Vater wird heute sprechen:

Ich, der Himmlische Vater, spreche heute, am Fest Cathedra S. Petri und in diesem Augenblick durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt, die aus Mir kommen.

Geliebte kleine Schar, geliebte Gefolgschaft und geliebte Pilger von nah und fern. Heute sollt ihr alle eine froh machende Botschaft von Mir erhalten. Das Fest Cathedra Petri wiederholt sich heute, denn es wurde bereits am 18. Januar begangen. Ihr, Meine Geliebten habt durchgehalten. Die letzten Tage waren besonders schwer für euch, denn der Tod eurer geliebten Katharina hat euch alle sehr mitgenommen. Mit ihr habt ihr eine fruchtbringende Gemeinschaft gebildet und alles nach Meinem Willen gemeistert. Ihr habt Meine geliebte Tochter, die nun bei Mir im Himmel ist bis zum letzten Augenblick ihres irdischen Lebens begleitet. Nun dürft ihr sie vom Himmel aus anrufen. Sie wird euch anhören und helfen. Das hat sie doch zu ihren Lebzeiten versprochen.

Heute, Meine geliebte Kleine durftest du deine Katharina in der Ekstase erleben. Sie ist dir in einem strahlend hellen Licht erschienen. Sie war jung und, wunderschön so hast du sie noch nie gekannt. Ich, Meine Kleine, wollte dir heute diese Freude zu deinem Trost schenken. Sie hat sich bei euch allen bedankt für all euer Durchhalten, für eure Liebe und Fürsorge die ihr Meiner kranken Tochter Katharina in den letzten zwei Jahren auf ihrem schweren Leidensweg geschenkt habt.

Nun hat sie auf Erden ausgelitten hat dir auch gesagt, Meine geliebte Kleine, dass sie im Himmel noch immer wegen ihrer vier Kinder leidet, die schwere Schuld auf sich geladen haben. Sie sind bisher nicht umgekehrt. Meine Tochter Katharina leidet nicht körperlich sondern ihre Seele weint.

Sie sagte mir: „Ich leide hier im Himmel um meine Kinder. Doch es ist ein ganz anderes Leiden. Das kann ich dir nicht erklären, meine geliebte Anne. Du wirst es einmal selbst erfahren müssen. Sei nicht traurig, meine Anne, denn dein Herzeleid wird einmal ein Ende haben.

Die Trauer um deine Katharina ist menschlich, weil du in den dreißig Jahren mit ihr zusammen gewachsen bist. Ihr habt alles miteinander geteilt.

Den letzten Willen Meiner Katharina wollen ihre Kinder auch jetzt nicht erfüllen. Sie wollen sie nach Quakenbrück überführen lassen obwohl sie in ihrem Testament vom 28.11.2008 ihren letzten Willen deutlich bekundet hat. Sie möchte auf dem Friedhof in Göttingen-Geismar an ihrem Heimatort beerdigt werden und zwar im Tridentinischen Ritus nach Pius V. von ihrem geliebten Priester Pfarrer Lodzig, der ihre Seele 13 Jahre geführt hat. Als Testamentsvollstreckerin hat sie dich, Meine Kleine ernannt, was man nicht ändern darf. Dieser letzte Wille wurde von ihren Kindern nicht respektiert. Somit haben die Kinder eine große Schuld auf sich geladen, die noch gesühnt werden muss.

Eines Tages werden sie es bereuen, denn Meine Katharina sagte dir, dass sie bereits ihre schwere Krankheit als Sühne für ihre Kinder auf sich genommen hat. Nun leidet sie auch noch im Himmel. Doch dieses Leid ist ganz anders, so wie wir es uns nicht vorstellen können, Ja, Meine Geliebten, das Leiden im Himmel ist wirklich anders. Dort leben die Seelen in der Glorie und sie beten die Dreieinigkeit ununterbrochen an. Diese Freude, Dankbarkeit und diese Liebe ist unbeschreiblich groß, wie man es sich hier auf Erden nicht vorstellen kann. Habt Vertrauen zu eurem lieben Göttlichen Vater, der euch in jeder Phase liebt. Diese Liebe hört niemals auf, auch wenn ihr andere Wege gehen solltet.

Die Seelen, die sich in Gottes Herrlichkeit befinden, schauen ununterbrochen das Angesicht Gottes, was unbeschreiblich schön und erhaben ist. Dies alles, Meine geliebte kleine Anne, hat dir deine geliebte Katharina zum Trost am heutigen Tag gezeigt.

Noch leidet ihr, Meine Geliebten. Doch Ich bin bei euch und lasse euch nicht allein. Haltet euch fest an meinen Geboten und den Sakramenten, die Ich euch allen als Lebenselixier geschenkt habe.

Noch schreist du des nachts in deiner großen Not wegen der Beisetzung und Überführung Meiner geliebten Katharina. Bald hast du ausgelitten. Der Böse übt noch immer in den Menschen seine Macht aus. Bald wird ihm diese Macht genommen und Ich werde Meine Schafe zu Meiner Rechten sammeln und die Böcke zu Meiner Linken. Habt noch ein wenig Geduld. Eure Himmlische Mutter wird mit euch den Sieg erringen. Dieser Sieg wird ganz anders sein, als ihr es euch erdenken könnt, ganz anders.

Dankt dem ganzen Himmel, denn du, Meine Kleine, benötigst noch viel Kraft für die Zukunft. Es kommt noch viel auf dich zu. Bedenke, dass du das Weltenleiden durchzustehen hast. Du wirst gestärkt und von Mir, dem Himmlischen Vater, geliebt. Freut euch an diesem großen und bedeutenden Fest.

Auch wenn Ich im Augenblick für dich Meine kleine Anne fast Unmögliches verlange da du eine Grippe hinzu bekommen hast die dich noch zusätzlich schwächt. Du wirst alles in Göttlicher Kraft überstehen. Und du wirst dich auch in der zukünftigen Zeit wieder erfreuen können.

Ich segne euch nun mit allen Engeln und Heiligen in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich liebe euch, bleibt in Meiner Liebe.